



# Forum für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

26.–28. März 2025, Berlin

## Forum für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Vom 26. bis 28. März 2025 findet das Forum für den Öffentlichen Gesundheitsdienst statt. Für die Teilnahme wird keine Gebühr erhoben. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Gesundheitsämtern, Medizinalämtern, veterinärmedizinischen und chemischen Untersuchungsämtern, an Hygienebeauftragte von Krankenhäusern sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer staatlicher Einrichtungen. Die Anerkennung als Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte und die ATF-Anerkennung für Tierärztinnen und Tierärzte werden beantragt. Auch die Zertifizierung durch die Apothekerkammer und die Zertifizierungsstelle für die Fortbildung von Lebensmittelchemikern ist geplant.

Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

Die Veranstaltung findet vor Ort in Berlin statt, auch die Möglichkeit einer Online-Teilnahme ist geplant.

## Programm

---

### Mittwoch, 26. März 2025

Moderation: Dr. Frederic Müller (BfR)

---

08:45–09:45 Uhr	<b>Workshop: Praktische Einblicke in neue Softwarelösungen zur Rückverfolgung von Ausbrüchen (Anmeldung erforderlich!)</b> Christian Egon Gerlach (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen), Marc Lorenzen (BfR), Marion Gottschald (BfR)
09:45–10:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Andreas Hensel, Präsident des BfR
10:00–10:30 Uhr	<b>Leptospiroseausbruch durch Farbratten in Deutschland</b> Kaya Stollberg, Dr. Martin Richter (BfR)
10:30–11:00 Uhr	<b>Mikronährstoffe und Nahrungsergänzungsmittel, Risiko-Nutzen-Wahrnehmung, Einfluss von Influencern auf die Entscheidungsfindung</b> Henri Obstfeld (BfR)
11:00–11:30 Uhr	Kaffeepause

---

11:30–12:00 Uhr	THEMA: JOD <b>Maßnahmen zur Verbesserung der Jodversorgung der deutschen Bevölkerung</b> Dr. Anke Ehlers (BfR)
12:00–12:30 Uhr	THEMA: JOD <b>Aktuelle Versorgung mit Jod</b> Michael Thamm (RKI)
12:30–13:00 Uhr	<b>Die COPLANT Studie – Neue Forschung zu pflanzenbasierter Ernährung</b> Prof. Dr. Cornelia Weikert (BfR)
13:00–14:00 Uhr	Mittagspause
14:00–14:30 Uhr	<b>Projektergebnisse: Bedarfsanalyse für Training in Angewandter Epidemiologie für den Öffentlichen Gesundheitsdienst („FETP4ÖGD“)</b> Sabine Kiefer, Daniel Finke, Dr. Katharina Alpers (RKI)
14:30–15:00 Uhr	<b>Gemeinsam gegen Ausbrüche: Innovative Softwarelösungen zur Rückverfolgung von Futter- und Lebensmitteln</b> Christian Egon Gerlach (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen), Dr. Marion Gottschald (BfR)
15:00–15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30–16:00 Uhr	<b>Gesundheitsrisiken von Tätowierungen: Zwei Jahre BfR Kommission für Tätowiermittel und Ergebnisse der Life-Studie</b> Narges Ghoreishi, Dr. Michael Giulbudagian, Dr. Peter Laux (BfR)
16:00–16:30 Uhr	<b>Sozioökonomischer Status und Gesundheit – Aktuelle Daten und Trends in Deutschland</b> Dr. Jens Hoebel (RKI)

---

## Donnerstag, 27. März 2025

Moderation: Kerstin Gebuhr (UBA)

08:45–09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Claudia Röhl, Fachbereichsleiterin Gesundheitlicher Umweltschutz und Schutz der Ökosysteme (UBA)
09:00–09:45 Uhr	THEMA: BADE(BECKEN)GEWÄSSER <b>Umgang mit Parameterabweichungen in der öffentlichen Bäderhygiene</b> Dr. Alexander Kämpfe (UBA)

09:45–10:30 Uhr	THEMA: BADE(BECKEN)GEWÄSSER <b>Zwischen Dürre und Starkniederschlägen – Einfluss des Klimawandels auf die Badegewässer</b> Alexandra Schmidt (UBA)
10:30–11:15 Uhr	THEMA: BADE(BECKEN)GEWÄSSER <b>Vibrionen in deutschen Gewässern</b> Dr. Susann Dupke (RKI)
11:15–11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45–12:15 Uhr	THEMA: SONNENSCHUTZMITTEL <b>Di-n-Hexylphthalat – wie Human-Biomonitoring hilft, Lücken in der Regulierung aufzudecken und Produkte zu verbessern</b> Dr. Aline Murawski (UBA)
12:15–12:45 Uhr	THEMA: SONNENSCHUTZMITTEL <b>Verbotener Weichmacher in Sonnenschutzmitteln – Ist das ein gesundheitliches Problem?</b> PD Dr. Ralph Pirow (BfR)
12:45–13:00 Uhr	THEMA: SONNENSCHUTZMITTEL <b>Gemeinsame Diskussion</b>
13:00–14:00 Uhr	Mittagspause
<b>Podiumsdiskussion</b> Moderation: Dr. Hartmut Wewetzer (BfR)	
14:00–15:30 Uhr	<b>Vertrauen in öffentliche Institutionen stärken</b> Dr. Nicoletta Wischnewski (Leitung Gesundheitsamt Charlottenburg-Wilmersdorf, Berlin) Florian Kuhlmeier (Pressestelle, UBA) Julia Neufeind (Fachgebiet Impfprävention/STIKO, RKI) Dr. Patricia Müller (Studienzentrum Sozialwissenschaftliche Risikokommunikationsforschung, BfR)
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00–16:45 Uhr	<b>Wirkungen tieffrequenter Geräusche</b> Christian Fabris (UBA)

---

## Freitag, 28. März 2025

Moderation: Dr. Jakob Schumacher (RKI)

---

08:45–09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Dr. Ute Rexroth, kommissarische Abteilungsleiterin Infektionsepidemiologie (RKI)
09:00–09:30 Uhr	<b>Learnings aus dem personenbezogenen Vergleich von administrativen, epidemiologischen und klinischen ADHS-Diagnosedaten – Ergebnisse aus dem Konsortialprojekt INTEGRATE-ADHD</b> Dr. Robert Schlack (RKI)
09:30–10:00 Uhr	THEMA: LABORNETZWERKE <b>30 Jahre Nationale Referenzzentren und Konsiliarlabore in Deutschland</b> Dr. Janna Seifried (RKI)
10:00–10:30 Uhr	THEMA: LABORNETZWERKE <b>Das deutsche Toxin-Labornetzwerk DTox-Net – wo stehen wir heute?</b> Dr. Maren Krüger (RKI)
10:30–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–11:30 Uhr	THEMA: INFEKTIONSSCHUTZ <b>Bericht aus dem Nationalen Referenzzentrum für Masern, Mumps, Röteln: Maserndiagnostik und Stand der Elimination</b> Prof. Dr. Annette Mankertz (RKI)
11:30–12:00 Uhr	THEMA: INFEKTIONSSCHUTZ <b>InveSt HPV – Neue Ansätze zur Förderung der HPV-Impfung: Können Impferinnerungen, Schulungen und Gesprächstechniken einen Unterschied machen?</b> Dr. Anja Takla, Nora Schmid-Küpke (RKI)
12:00–12:30 Uhr	THEMA: INFEKTIONSSCHUTZ <b>Epidemiologie von <i>Campylobacter</i>-Infektionen in Deutschland</b> Dr. Bettina Rosner (RKI)
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–14:00 Uhr	<b>Aufnahme von Kontaminanten bei Kindern bis zum Vorschulalter in Deutschland – Ergebnisse der Verzehrsstudie KiESEL und der BfR-MEAL-Studie</b> Dr. Anna Kolbaum (BfR)
14:00–14:30 Uhr	Kaffeepause

---

---

14:30–15:15 Uhr

THEMA: GESUNDHEITSBERICHTERSTATTUNG

**Daten und Informationen zur Gesundheit in Deutschland für den ÖGD I:  
Vorstellung einer neuen Webplattform**

Dr. Laura Krause, Ramona Scheufele (RKI)

**Daten und Infos zur Gesundheit in Deutschland für den ÖGD II:  
Vorstellung der aktualisierten Krankheitslaststudie für Deutschland**

Dr. Aline Anton, Dr. Alexander Rommel (RKI)

---

15:15–16:00 Uhr

**Vom Abwasser zu Erkenntnissen:**

**Wie Viren für den ÖGD und die Surveillance sichtbar werden**

Dr. René Kallies (UBA)

---

# Organisatorische Hinweise

## Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Hörsaal  
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

## Anfahrtsbeschreibung

[www.bfr.bund.de/cm/343/anreise\\_marienfelde.pdf](http://www.bfr.bund.de/cm/343/anreise_marienfelde.pdf)

Zielhaltestelle (auf [www.bahn.de](http://www.bahn.de), [www.bvg.de](http://www.bvg.de)):  
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

## Online-Zugang

Die Zugangsdaten werden Ihnen nach Anmeldung rechtzeitig vor der Veranstaltung mitgeteilt.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an:  
[www.bfr-akademie.de/deutsch/oegd2025.html](http://www.bfr-akademie.de/deutsch/oegd2025.html)

## Kontakt

BfR-Akademie  
T +49 30 18412-22405  
[akademie@bfr.bund.de](mailto:akademie@bfr.bund.de)

## Veranstalter:

### Robert Koch-Institut (RKI)

Das RKI ist als nationales Public-Health-Institut die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und -prävention und damit die zentrale Einrichtung des Bundes auf dem Gebiet der anwendungs- und maßnahmenorientierten biomedizinischen Forschung.

### Umweltbundesamt (UBA)

Das UBA ist die zentrale Umweltbehörde des Bundes. Neben der wissenschaftlichen Arbeit sind die Politikberatung, der Vollzug der Umweltgesetze und die Information der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umweltschutzes Schwerpunkte der täglichen Arbeit.

### Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Das BfR ist eine wissenschaftliche Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und berät zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit.